

Sinan York Temelli

Demokratisierung im subsaharischen Afrika

Formen und Faktoren einer politischen Landkarte

LIT

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Einleitung und Grundlagen

1 Kapitel: Einleitung	15
1.1 Thema	15
1.2 Methodik	16
1.3 Aufbau	17
2 Kapitel: Demokratietheoretische Grundlagen der Untersuchung	21
2.1 Einleitung	21
2.2 Definitionen von Demokratie	22
2.3 Das Konzept der 'Polyarchie' von R. Dahl	26
2.4 Menschenrechte und Demokratie	28
2.5 Demokratie und subsaharisches Afrika	35

Teil II: Theorie: Das Cleavage-Modell für das subsaharische Afrika

3 Kapitel: Vorkoloniale Herrschaftsstrukturen	43
3.1 Einleitung	43
3.2 Allgemeiner Überblick	44
3.3 Egalitär-segmentäre Gesellschaften: Vorkoloniale demokratische Wurzeln oder 'Mythos traditionelle Demokratie'?	51
3.4 Hierarchische Gesellschaften: Undemokratische Tradition oder Strukturähnlichkeiten der Königreiche mit dem modernen Verfassungsstaat?	58
3.5 Fazit und Auswertung	66
4 Kapitel: Kolonialzeit und Kolonialmacht	73
4.1 Einleitung	73
4.2 Begriffliche Grundlagen: Kolonie und Kolonialismus	73
4.3 Die Vorgeschichte der Kolonialisierung Afrikas	77
4.4 Die vorkolonialen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Europa und Afrika und die Auswirkungen des Sklavenhandels auf die Entwicklung Afrikas	81
4.5 Die Kolonialisierung des subsaharischen Afrikas	85

4.5.1	Die allgemeinen Auswirkungen des Kolonialismus auf das subsaharische Afrika	87
4.5.1.1	Die allgemeinen ökonomischen Auswirkungen	87
4.5.1.2	Die allgemeinen politischen Auswirkungen	89
4.5.2	Die verschiedenen Kolonialstile der europäischen Kolonialmächte	91
4.5.2.1	Die britische Kolonialpolitik	92
4.5.2.2	Die französische Kolonialpolitik	94
4.5.2.3	Die belgische Kolonialpolitik	97
4.5.2.4	Die portugiesische Kolonialpolitik	98
4.5.3	Fazit: Vergleich der Auswirkungen der unterschiedlichen Kolonialstile der Kolonialmächte	100
5	Kapitel: Ethnien	105
5.1	Einleitung	105
5.2	Was sind Ethnien und wie lassen sie sich definieren?	105
5.3	Entstehung, Entwicklung und Erklärung von Ethnizität	106
5.4	Erklärungsansätze zur Entstehung ethnisch begründeter Konflikte	111
5.5	Fazit und Auswertung: der Einfluß ethnischer Konflikte auf den Demokratisierungsprozeß	113
5.6	Das statistische Zahlenmaterial	115
5.6.1	Der Grad der Ethnienvielfalt	121
5.6.2	Der Grad der Ethniendominanz	122
5.6.3	Das ethnische Konfliktpotential	124
6	Kapitel: Religion	127
6.1	Einleitung	127
6.2	Traditionelle afrikanische Religionen	129
6.2.1	Der Glaube an ein höchstes Wesen	130
6.2.2	Der Glaube an Ahnen(-Geister)	130
6.2.3	Der Glaube an ein Leben nach dem Tod	131
6.2.4	Der Glaube an religiöse Führerschaft und heilige Orte	131
× 6.2.5	Der Glaube an Hexenkult und Magie	131
✓ 6.2.6	Die Auswirkungen der traditionellen afrikanischen Religionen auf heutige politische Systeme	132
6.2.7	Fazit	133

6.3 Das Christentum	134
6.3.1 Die Auswirkungen des Christentums auf heutige politische Systeme	135
6.3.2 Fazit	137
6.4 Der Islam	137
6.4.1 Die Auswirkungen des Islam auf heutige politische Systeme	138
6.4.2 Exkurs: Islamischer Fundamentalismus	139
6.4.2.1 Merkmale und Prinzipien des religiösen Fundamentalismus	140
6.4.2.2 Merkmale des islamischen Fundamentalismus	143
6.4.2.3 Ursachen der Entwicklung des islamischen Fundamentalismus	144
6.4.2.4 Islamischer Fundamentalismus versus Demokratie	145
6.5 Fazit und empirische Auswertung	148
7 Kapitel: Entwicklung der sozio-ökonomischen Strukturen seit der Unabhängigkeit	155
7.1 Einleitung	155
7.2 Das sozioökonomische Profil der Staaten	156
7.2.1 Pro-Kopf-Einkommen und Human Development Index	156
7.2.2 Der Anteil der Wirtschaftssektoren am BIP	162
7.3 Die Rolle des Agrarsektors	165
7.4 Die Rolle des Industriesektors	174
7.5 Die Rolle des Dienstleistungssektors	180
7.6 Der Außenhandel und die Verschuldungssituation	182
7.6.1 Die Struktur der Exportgüter	183
7.6.2 Die Struktur der Außenhandelspartner	190
7.6.3 Die Verschuldungssituation	197
7.6.4 Der IWF und die Strukturanpassungsprogramme	199
7.7 Fazit	205
Teil III: Empirie: Politische Regimetypen und Demokratiemessungen	
8 Kapitel: Die politischen Regimetypen der subsaharischen Staaten	215
8.1 Einleitung	215

8.2 Der 'falsche Start' in die Unabhängigkeit: Probleme des Nation-Building	215
8.3 Die Rolle des Staates im subsaharischen Afrika	218
8.3.1 Einige Staatskonzeptionen	218
8.3.2 Die Besonderheiten subsaharischer Staaten: Patrimonial und zugleich schwach	220
8.3.3 Die Rolle der politischen Klasse	224
8.4 Kurzabriß der politischen Regimetypen seit der Unabhängigkeit	226
8.4.1 Einparteiensysteme	227
8.4.2 Militärregime	229
8.4.3 Sozialistische Systeme	230
8.4.4 Mehrparteiensysteme	232
8.5 Konzeptionen zur Typologisierung von politischen Systemen im subsaharischen Afrika	233
8.5.1 Der deduktive Ansatz	233
8.5.2 Der induktive Ansatz	234
8.5.3 Der Ansatz von Berg-Schlosser	235
8.6 Die empirische Evaluierung der politischen Systeme des subsaharischen Afrika	239
8.7 Die reale Fundierung der Mehrparteiensysteme	246
8.8 Transitionen zur Polyarchie	249
9 Kapitel: Konzepte und Ergebnisse von Demokratie- messungen	253
9.1 Der Ansatz von Vanhanen	254
9.2 Der Ansatz von Coppedge und Reinicke	258
9.3 Der Ansatz von Jagers und Gurr	258
9.4 Der Ansatz von Hadenius	259
9.5 Die Demokratiemessungen des Freedom House	261
9.6 Die Skala zur Erfassung staatlichen Terrors	266
9.7 Vergleich der Meßergebnisse der einzelnen Untersuchungen	267
9.8 Evaluierung: Welche Staaten sind Polyarchien?	269
10 Kapitel: Statistische Synopse	273
10.1 Einleitung	273
10.2 Auswahl der abhängigen und unabhängigen Variablen	273
10.2.1 Abhängige Variablen	273
10.2.2 Unabhängige Variablen	274

10.2.3 Daten und Vergleich von Durchschnittswerten	274
10.3 Korrelationsanalysen	276
10.4 Faktorenanalysen	280
10.5 Diskriminanzanalysen	284
10.6 QCA (Qualitative Comparative Analysis)	290
10.7 Fazit	299

Teil IV: Schlußbemerkungen und Appendix

11 Kapitel: Resümee und Ausblick	305
11.1 Ausblick – Wie könnten sich Polyarchien im subsaharischen Afrika langfristig konsolidieren?	309
11.1.1 Allgemeine Faktoren einer langfristigen Konsolidierung	310
11.1.2 Das Konzept der ‘Consociational Democracy’ von Lijphart	312
11.2 Schlußfolgerungen	315
11.3 Prognosen	316
12 Bibliographie	319
13 Statistischer Anhang	377
Anhang 1: Definitionen der abhängigen und unabhängigen Variablen	377
Anhang 2: Daten der abhängigen und unabhängigen Variablen	379
Anhang 3: Daten der Variablen für das Jahr 1988	390
Anhang 4: Dichotomisierte Variablenwerte für QCA	394